

TECHNOLOGIE ZUR N-RÜCKGEWINNUNG ALS ANORGANISCHER DÜNGER AUSGEHEND VON DER FLÜSSIGEN FRAKTION VON GÜLLE, GÄRREST ODER ANDEREN ABFALLSTRÖMEN MIT DEM STRIPP- UND WASCHPROZESS "DETRICON"



Auf dem Bauernhof • organische Substanz • Abbau • Kompostierung • aerob

Wichtige Fakten:

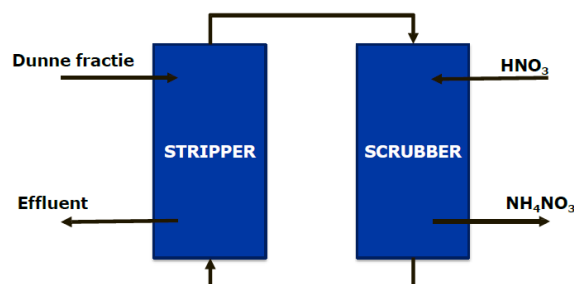
- **Technologie Kategorie:** Nährstoffrückgewinnung
- **Einsatzstoff:** Flüssigkeitsanteil von Gülle, Gärrest oder anderen flüssigen Abfallströmen mit einer Ammoniakkonzentration > 0,1 m%
- **Ausgangsprodukte:** anorganischer Dünger
- **Kapazität:** 100-5.000 t/Jahr anorganische Düngemittelproduktion
- **Berücksichtigte geografische Region:** Europa
- **Technologischer Status:** TLR 9
- **Vorliegende Genehmigungen:** Technology is applicable for manure or digestate treatment.



Zusammenfassung der Technologie:

Ammonium (NH_4^+), das in Gülle und Gärrest vorhanden ist, steht im Gleichgewicht mit Ammoniak (NH_3), das flüchtig ist. Unter dem Einfluss von pH und Temperatur kann das Verhältnis von Ammoniak zu Ammonium erhöht werden, so dass sich der Ammoniakstickstoff schneller verflüchtigen kann.

Durch Einblasen von Luft wird das flüchtige Ammoniak aus der flüssigen Fraktion entfernt und der Stickstoff (N) kann zurückgewonnen werden.



Wettbewerbsfähigkeit und Vorteile:

- Energieeffiziente Rückgewinnung von Ammoniak aus einem flüssigen (Wasser-) Strom Recycling von Nährstoffen
- Herstellung eines technisch reinen Endprodukts mit einem Wert in Landwirtschaft und Industrie

Kontakt

Name: Denis De Wilde

Firma: Detricon

Web : www.detricon.eu

E-Mail: denis@detricon.eu

